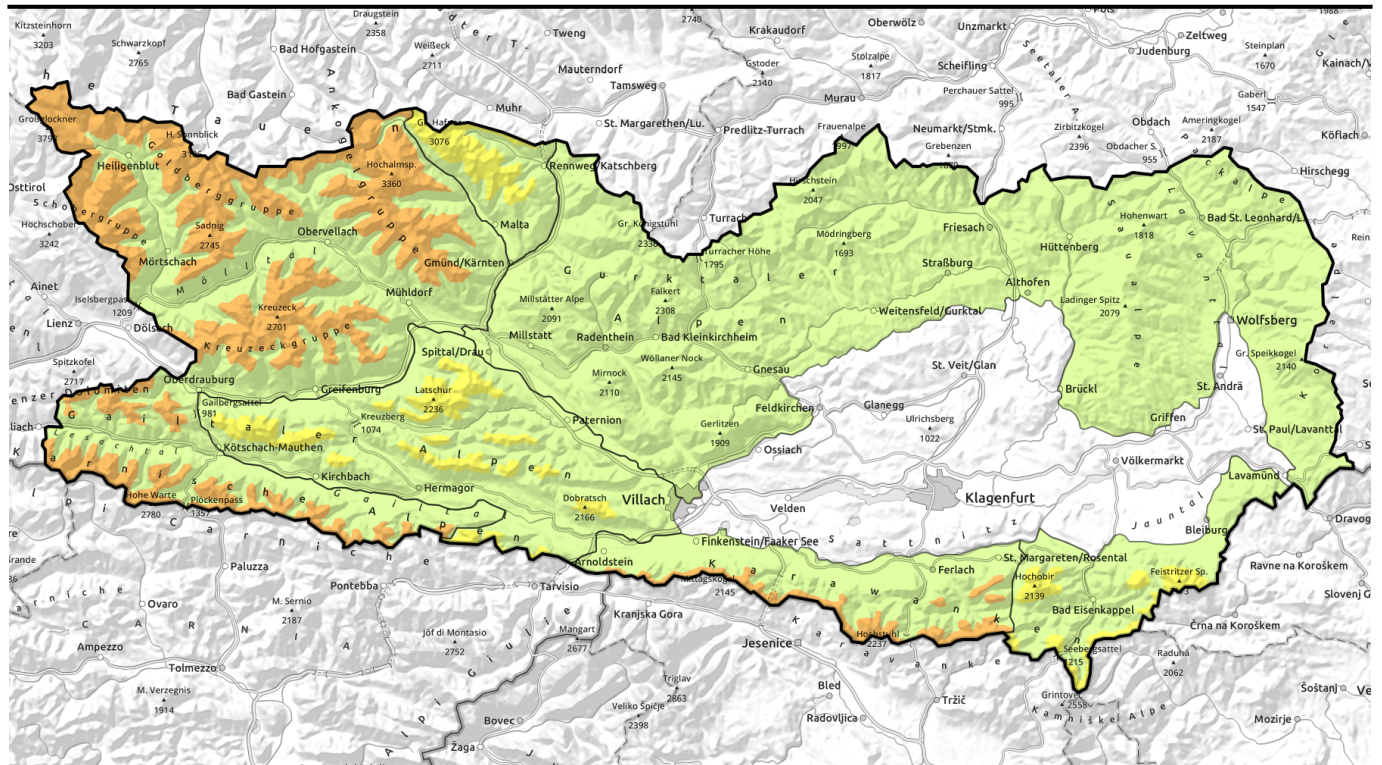

















13.12.2022



Altschneeproblem und Tribschnee auf Oberflächenreif beachten

	Waldgrenze	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte				
	Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Hafnergruppe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost				
		Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe				

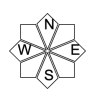
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

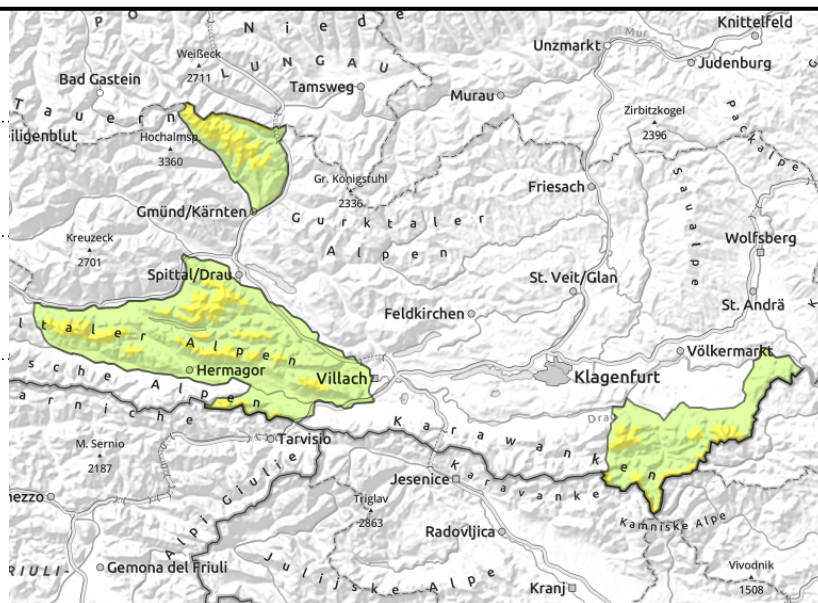
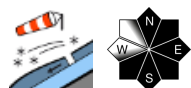
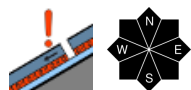


Exposition



13.12.2022

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Hafnergruppe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost



Schwache Altschneedecke sowie frische und ältere Tribschneeansammlungen beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig beurteilt, darunter mit gering. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen von vereinzelt mittlerer Größe können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Auf Oberflächenreif abgelagerte, meist kleine Tribschneeansammlungen können vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen Nord bis Südwest von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Besonders in schattseitigen Expositionen ist der Schneedeckenaufbau der geringmächtigen Schneedecke mit Schwachschichten im Altschnee ungünstig. Mit mäßig bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen befinden sich ältere und frische Tribschneeansammlungen auf einer Schicht Oberflächenreif.

Wetter

Am Dienstag setzt sich das kalte und überwiegend sonnige Winterwetter weiter fort. Nach einem oft wolkenlosen Vormittag ziehen am Nachmittag ein paar dünne hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben aber frei. Es weht leichter Süd- bis Westwind, mit welchem die Temperaturen tagsüber langsam ansteigen. Zu Mittag hat es in 3000m um -15, in 2000m -11 und in 1000m rund -5 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr

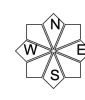
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

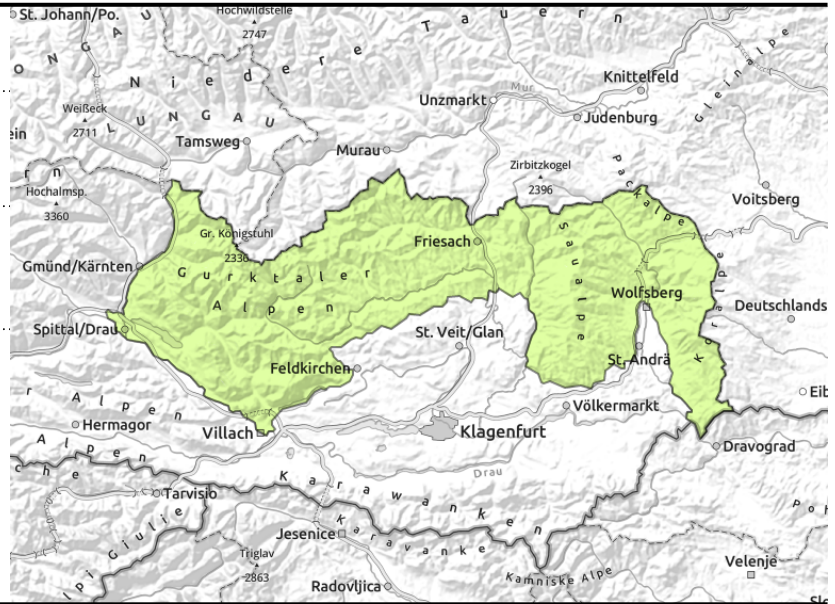
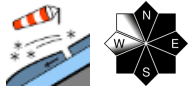
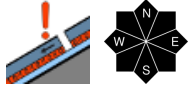


Exposition



13.12.2022

**Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**



Allgemein geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit gering beurteilt. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen von kleiner Größe können dort ausgelöst werden.

Die Auslösung von kleinen Tribschneeanisammlungen kann vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen Nord bis Südwest erfolgen.

Schneedeckenaufbau

Besonders in schattseitigen Expositionen ist der Schneedeckenaufbau der sehr geringmächtigen Schneedecke mit Schwachschichten im Altschnee und kleinen Tribschneeanisammlungen ungünstig.

Wetter

Am Dienstag setzt sich das kalte und überwiegend sonnige Winterwetter weiter fort. Nach einem oft wolkenlosen Vormittag ziehen am Nachmittag ein paar dünne hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben aber frei. Es weht leichter Süd- bis Westwind, mit welchem die Temperaturen tagsüber langsam ansteigen. Zu Mittag hat es in 3000m um -15, in 2000m -11 und in 1000m rund -5 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

